

Mit seinen Werken möchte der Iglar Bildhauer Josef Reindl die Menschen begeistern. Für seine filigranen Schnitzarbeiten benötigt der ambitionierte Künstler stets scharfe Schnitzzelsen.

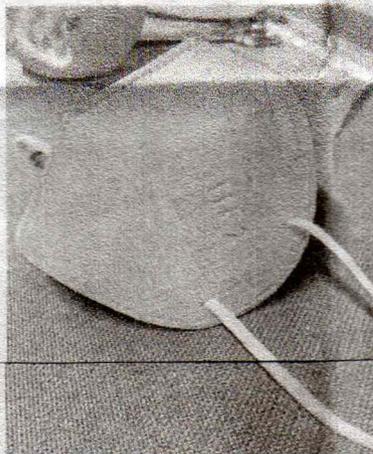
Fotos: Kendlb3

FFP2 Maske aus Zirbe

Der Iglar Bildhauer Josef Reindl präsentiert sein. neuestes Werk - eine FFP2-Maske aus Tiroler Zirbenholz.

MICHAEL KENDLBACHER

INNSBRUCK-IGLS. Josef Reindl ist 65 Jahre und noch immer voller Schaffenskraft. Zu seinen bekanntesten Werken zählen mit Sicherheit die Dorfkrippe in Aldrans oder die lebensgroße Freiheitskämpferfigur von Josef Speckbacher in der Gemeinde Rinn. Die Schnitzereien von Reindl werden von vielen geschätzt und begeistern: Seine jüngste Arbeit zeigt jedoch Ungewöhnliches: eine FFP2-Maske aus Tiroler Zirbenholz, die der Bildhauer naturgemäß aus einem Stück schnitzte. Dabei hat sich der Künstler ganz an dem Original orientiert. Wie man auf die Idee kommt, eine Corona-Maske zu schnitzen, erklärt der 6-jährige Bildhauer so: „Ich dachte mir, jetzt ist vielleicht der richtige Zeitpunkt, wo ich so etwas tun will. Es soll nicht zur Massenware werden, es ist eine künstlerische



Rund 20 Stunden schnitzte Reindl an der FFP2-Maske.

„Idee“, so Reindl. Rund 20 Stunden Arbeitszeit, hat der Bildhauer an der Holzmaske gearbeitet und das Ergebnis kann sich sehen lassen. „Schwierig waren vor allem die Proportionen, ich musste aufpassen, dass meine Aushöhlen nicht durchbricht. An der 'dünnsten Stelle' (die Maske wenige Millimeter dünn.) Auch die kleinsten Details; von der Naht bis hin zur Form und zum Tragegelenk, wurden von Reindl berücksichtigt. Beim Tragen der Maske steigt einem sofort der intensive Zirbengeruch in die Nase. Ein weiterer Blickfang



Der Iglar Bildhauer Josef Reindl präsentiert seine handgeknitzte Banane aus Tiroler Zirbenholz.

ist die übergroße, grüne Banane aus Zirbenholz. Jahrzehntlang schnitzte Reindl Krippen, Kreuzfixe und andere traditionelle Figuren, doch seit der Pandemie schlägt der gebürtige Patscher auch gerne andere Richtungen ein. „Ich habe so viele Krippenfiguren gemacht, dass ich mir gesagt habe, jetzt mache ich etwas anderes. Ich glaube, eine geschnitzte Banane hatte eigenartigerweise, einen ganz besonderen Reiz. Aber ich weiß nicht warum.“ Ob FFP2-Maske oder grüne Banane, Reindl überrascht mit seinen jüngsten Werken und

man darf gespannt bleiben, was in Zukunft noch so kommen wird.

Zur Person

Josef Reindl wurde 1956 in Patsch als Bauernsohn geboren. 1971 begann er seine Ausbildung an der Schnitzschule Elbigenalp. Im Jahre 1981 absolvierte er erfolgreich die Meisterprüfung. Zu seinen Arbeiten zählen Holzfiguren und Objekte in verschiedenen Größen und Stilrichtungen. Schon sein Onkel Rupert Reindl war ein bekannter Schnitzer, der für Josef heute als großes Vorbild gilt.